



Schutzwohnungen für Kinder mit Elternteilen in Notsituationen

Seit Ende 2018 bieten wir für Kinder mit Elternteilen in Notsituationen eine Schutzwohnung an.

Schon wenige Tage nach Eröffnung gab es viele Anfragen überwiegend von Müttern mit kleinen Kindern. Häufig ist die Notsituation darin begründet, dass nach einer Trennung unverschuldet die gemeinsame Wohnung verloren geht und Trennungen mit einhergehender Gewalt oder drohender Gewalt verbunden sind. Häufig sind die Elternteile psychisch sehr hoch belastet, manche auch psychisch erkrankt.

Fast 139.000 Fälle häuslicher Gewalt wurden im Jahr 2017 registriert. Der Bundesfamilienministerin Franziska Giffey zufolge ziehen sich die Übergriffe durch alle Schichten. *"Das Problem geht durch alle gesellschaftlichen Schichten und alle ethnischen Hintergründe."* So habe der Anteil deutscher Staatsangehöriger unter den Tatverdächtigen bei knapp 68 Prozent gelegen.

Bei fast allen Anfragen ist eine sofortige Aufnahme erforderlich und die Kinder und Mütter haben nur das Notwendigste dabei: Kinderwagen, ein paar Anzihsachen und wenige Dokumente. Die kleine Teilfamilie braucht in den ersten Tagen: Lebensmittel, Windeln, Spielsachen, Matratzen, Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Hygieneartikel.... Später auch eine neue günstige Mietwohnung, Möbel und alle Einrichtungsgegenstände für den neuen Haushalt.

Unsere Familienhelfer (Fachkräfte SozialpädagogInnen / SozialarbeiterInnen) begleiten die Mütter und Kinder über einen langen Zeitraum. Zunächst geht es um die Antragstellung notwendiger Gelder für die Hilfe zum Lebensunterhalt oder die Eröffnung eines eigenen Kontos, um Betreuungsangebote für die Kleinen und um schulische und berufliche Perspektiven für die größeren Kinder und die Mütter. Die Jugendämter der Stadt Köln unterstützen und finanzieren unsere pädagogische Arbeit maßgeblich. Für alle Sachzuwendungen sind wir auf Spenden angewiesen.

Gerne würden wir mehr Schutzwohnungen oder auch ein Schutzhaus anbieten um den Kindern und Müttern einen guten Start und ein neues Zuhause zu ermöglichen! Daher sind wir auf Spenden und bezahlbaren Wohnraum angewiesen.

Für jegliche finanzielle Unterstützung sind wir im Namen der betroffenen Familien sehr dankbar!

Stiftung Die Gute Hand
Ambulante Erziehungshilfen Köln

Einrichtungsleitung Natascha Wolff

Telefon: 02202/9593400

www.die-gute-hand.de/einrichtungenunddienste/ambulantedienste